

# Arbeit geht weiter

## Erklärung der Jürgen-Wahn-Stiftung zur dramatischen Entwicklung in Syrien

**SOEST** ■ Aufgrund von zahlreichen Nachfragen gibt der Vorstand der Jürgen-Wahn-Stiftung folgende Erklärung ab:

Seit Wochen gibt es in Syrien Demonstrationen für mehr persönliche und demokratische Rechte. Das Regime hat in vielen Fällen mit offener Gewalt reagiert, sodass Hunderte von Toten zu beklagen sind.

Aus diesem Grunde konnte schon die Allgäu-Orient-Rallye 2011 ihr Ziel Salamiyah in Syrien nicht anfahren und musste stattdessen nach einer Irrfahrt über Zypern und Richtung Ägypten unverrichteter Dinge in die Türkei zurückkehren. Die von den 333 Teams mitgeführten Nähmaschinen konnten nicht - wie beabsichtigt - in die Behin-

dernten-Tagesstätte der Jürgen-Wahn-Stiftung in Salamiyah gebracht werden. Sie wurden in der Türkei an Schulen und soziale Einrichtungen verteilt.

Auch in Salamiyah hat es in den vergangenen Wochen und Tagen Demonstrationen gegeben. Sie sind aber friedlich verlaufen, und es mussten keine Opfer beklagt werden. Die Arbeit in unserer Tagesstätte läuft normal und ohne Störungen weiter. Kinder und Jugendliche kommen in die Tagesstätte und werden von hilfsbereiten Physiotherapeuten und Erzieherinnen betreut.

Wir können allen Spendern versichern, dass ihre Spenden ankommen und ihre Patenkinder weiterhin unterstützt werden.